

Aushaltungskriterien Mercer Holz GmbH

Industrieholz für die Zellstoffproduktion			
Holzarten	Kiefer (auch Weymouthskiefer), Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche (als Beimischung gemäß einzelvertraglicher Regelungen)		
Abmaße	Länge	für Mercer Stendal GmbH	2,5 m - 6,0 m
		für Mercer Rosenthal GmbH	2,0 m - 2,5 m
	Durchmesser (ohne Rinde)	Zopfdurchmesser	mind. 70 mm
		Stammfußdurchmesser	max. 750 mm
Qualität	Zulässig sind	<ul style="list-style-type: none"> • Industrieholz • maximal stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar • maximal grobastig • stambündige Entastung • an den Stammenden rechtwinklig geschnitten • Insektenschäden, Bläue, Rotstreifigkeit und Hartröte 	
	Unzulässig sind	<ul style="list-style-type: none"> • starke Krümmung • starke Weichfäule • Ruß und Fremdkörper im oder am Holz (z. B. Metall, Kunststoff) • strahlenbelastetes Holz 	
<p>Lieferungen aus ehemaligen Kriegsgebieten bzw. von Truppenübungsplätzen und Beständen, die in der Vergangenheit nachweislich Fremdkörper enthalten haben, sind nur dann zulässig, wenn sicher ausgeschlossen werden kann, dass Fremdkörper im Holz enthalten sind. Im Falle der Lieferung unzulässiger Holzqualitäten an den Käufer trägt der Verkäufer alle dem Käufer aufgrund der nicht vertragsgemäßen Lieferung entstandenen Folgekosten (z. B. Logistikkosten).</p>			



Palettenholz (PAL)		
Holzarten	Kiefer (auch Weymouthskiefer), Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche	
Abmaße	Einkaufslängen	2,40 m 3,00 m
	Längenübermaß	10 cm Das Mindest-Längenübermaß beträgt 1 % der Bestelllänge.
	Zopfdurchmesser o. Rinde	mind. 12 cm
	Stockdurchmesser o. Rinde	max. 55 cm
Qualität	Holz aus Frischholzeinschlag	
	Güte B/C	<ul style="list-style-type: none"> • frisch, gerade • jahreszeitlich bedingte oberflächige Anflugbläue zugelassen • frischer Rindenbrüterbefall, ohne weitere Qualitätsbeeinträchtigung, zugelassen • beil- und nagelfeste Fäule (geringe Faulflecke) • einschnürige Krümmung: Stärkeklasse 1a-2a: max. 1,5cm / lfd. m Stärkeklasse 2b+: max. 2,0 cm / lfd. m
	Güte D	<ul style="list-style-type: none"> • stark verblautes Holz • älteres Käferholz, stammtrockenes Holz ohne tiefgehende Mantelrisse • wenn Wurzel- und Astanläufe nicht abgeschnitten sind • einschnürige Krümmung: Stärkeklasse 1a - 2a: >1,5 - 2,0 cm / lfd. m Stärkeklasse 2b+: >2,0 - 2,5 cm / lfd. m
NSF (FH / FE / ÜS)	<ul style="list-style-type: none"> • Über- bzw. Unterschreitung der vorgegebene Abmessungen (Zopf, Stock, Länge) • Weichfäule, Rotstreifigkeit • tiefgehende Mantelrisse • anbrüchig, lagergeschädigt • holzbewohnende Insekten • Zopfstücke aus Altholz, starkastige Stücke • Harzlachten, Hirschfraß • Krümmung: Stärkeklasse 1a - 2a: >2,0 cm / lfd. m Stärkeklasse 2b+: > 2,5 cm / lfd. m • Unschnürigkeit • eisenhaltiges Holz 	



Langholzabschnitte (LAS)			
Die Aushaltungskriterien spezifizieren lediglich die vertraglich vereinbarten Sortimente/Holzarten, Qualitäten und Längen/Dimensionen. Hinsichtlich der Holzart, der Qualitäten und Längen/Dimensionen ist immer der Kaufvertrag maßgeblich.			
Holzarten:	Kiefer, Fichte, Tanne, Douglasie		
Abmaße:	Einkaufslängen:	für Mercer Timber Products GmbH	bevorzugte Länge: 5,00 m 4,00 m (nur Fi /Ta)
		für Mercer Torgau GmbH & Co. KG	4,00 m
	Längenübermaß	für Mercer Timber Products GmbH u. Mercer Torgau GmbH & Co. KG	mind. 10 cm, max. 20 cm Das Mindest-Längenübermaß beträgt 1 % der Bestelllänge.
	Zopfdurchmesser o. Rinde	für Mercer Timber Products GmbH u. für Mercer Torgau GmbH & Co. KG	mind. 13 cm (Kiefer, Douglasie) mind. 12 cm (Fichte / Tanne)
	Stockdurchmesser o. Rinde	für Mercer Timber Products GmbH u. für Mercer Torgau GmbH & Co. KG	max. 55 cm
Qualität	<i>Fichte (Picea abies) / Tanne (Abies alba)</i>		
	B	<ul style="list-style-type: none"> • frisch, gesund, gerade • einschnürige Krümmung: 1a-1b: ≤ 1,0 cm/m; 2a-3a: ≤ 1,0 cm/m; 3b+: ≤ 1,5 cm/m • Abholzigkeit: 1a-1b: ≤ 1,0 cm/m; 2a-3a: ≤ 1,2 cm/m; 3b+: ≤ 1,7 cm/m • normale, gesunde Astigkeit, nicht verwachsene Äste (≤4cm) • Befall mit rindenbrütenden Borkenkäfern: frisch eingebohrt, keine Fraßgänge, Rinde ist noch fest am Stamm, Holz ist noch nicht verfärbt 	
C	<ul style="list-style-type: none"> • frisch, gesund, gerade • kleine Hartfaulflecken im äußeren Holzmantel der Wurzelanläufe zulässig (max. 15% des Durchmessers) • einschnürige Krümmung: 1a-1b: ≤ 1,3 cm/m; 2a-3a: ≤ 2,0 cm/m; 3b+: ≤ 2,0cm/m • Abholzigkeit: 1a-1b: ≤ 1,5 cm/m; 2a-3a: ≤ 1,7 cm/m; 3b+: ≤ 2,6 cm/m • gesunde Äste, nicht verwachsene Äste ≤8cm; faule Äste ≤ 4cm, Beulen • beginnende oberflächliche Verfärbung mit fest ansitzender Rinde zulässig • Kernrisse ≤ ½ Durchmesser 		



KH	<ul style="list-style-type: none"> • Befall mit rindenbrütenden Borkenkäfern, frisch, beginnende oberflächliche Verfärbung (Bläue) • Fraßgänge sichtbar, weitestgehend fest ansitzender Rinde • keine holzerstörenden Schadinsekten (Bockkäfer / Holzwespe / Lineatus / etc.) • weitere Merkmale wie Qualität C
D	<ul style="list-style-type: none"> • alles nicht den o. g. Anforderungen entsprechende Holz, das jedoch zu 100 % sägefähig, sowie beil- und nagelfest ist • einschnürige Krümmung: 1a-1b: $\leq 1,5$ cm/m; 2a-3a: $\leq 2,5$ cm/m; 3b+: $\leq 3,0$ cm/m • Abholzigkeit: unbegrenzt • Kernrisse / Trockenrisse, $> \frac{1}{2}$ Durchmesser • keine sichtbaren Faserrisse und -brüche • Rotstreifigkeit, Lineatus Befall
FH	nicht sägefähiges Holz: <ul style="list-style-type: none"> • Holz, das die geforderte Mindestlänge, Mindestzopfdurchmesser unterschreitet sowie abweichende Baumarten • tiefgehende Risse im Holzkörper, weich faules Holz • Befall mit holzerstörenden Schadinsekten (Bockkäfer / Holzwespe etc.) • unschnürige Krümmung, extreme Unförmigkeit, starkastige Wipfelstücke
FE	eisenhaltiges Holz: <ul style="list-style-type: none"> • metallhaltiges, kontaminiertes Holz
ÜS	Überstärken <ul style="list-style-type: none"> • Holz, das den max. Stock- und / oder Zopfdurchmesser überschreitet
<i>Kiefer (Pinus sylvestris) (Lärche / Douglasie)</i>	
B	<ul style="list-style-type: none"> • frisch, gesund, gerade • einschnürige Krümmung: 1a-1b: $\leq 1,0$ cm/m; 2a-3a: $\leq 1,0$ cm/m; 3b+: $\leq 1,5$ cm/m • Abholzigkeit: 1a-1b: $\leq 0,8$ cm/m; 2a-3a: $\leq 1,1$ cm/m; 3b+: $\leq 1,6$ cm/m • normale, gesunde Astigkeit, nicht verwachsene Äste (≤ 5cm)
C	<ul style="list-style-type: none"> • frisch, gesund, gerade • kleine Hartfaulflecken im äußeren Holzmantel der Wurzelanläufe zulässig (max. 15% des Durchmessers) • einschnürige Krümmung: 1a-1b: $\leq 1,3$ cm/m; 2a-3a: $\leq 2,0$ cm/m; 3b+: $\leq 2,0$ cm/m • Abholzigkeit: 1a-1b: $\leq 1,1$ cm/m; 2a-3a: $\leq 1,5$ cm/m; 3b+: $\leq 2,3$ cm/m • Gesunde Äste, nicht verwachsene Äste ≤ 8cm; faule Äste ≤ 5cm, Beulen • beginnende oberflächliche Verfärbung zulässig • Kernrisse $\leq \frac{1}{2}$ Durchmesser
D	<ul style="list-style-type: none"> • alles nicht den o. g. Anforderungen entsprechende Holz, das jedoch zu 100 % sägefähig, sowie beil- und nagelfest ist



		<ul style="list-style-type: none"> • einschnürige Krümmung: 1a-1b: $\leq 1,5$ cm/m; 2a-3a: $\leq 2,5$cm/m; 3b+: $\leq 3,0$ cm/m • Abholzigkeit: unbegrenzt • Kernrisse / Trockenrisse, $> \frac{1}{2}$ Durchmesser • keine sichtbaren Faserrisse und -brüche • Befall mit rindenbrütenden Borkenkäfern, Fraßgänge erkennbar
	FH	<ul style="list-style-type: none"> • Holz, das die geforderte Mindestlänge, Mindestzopfdurchmesser unterschreitet sowie abweichende Baumarten • tiefgehende Risse im Holzkörper, weich faules Holz • Befall mit holzerstörenden Schadinsekten (Bockkäfer / Holzwespe etc.) • unschnürige Krümmung, extreme Unförmigkeit, starkastige Wipfelstücke, geharzte Kiefer
	FE	<p>eisenhaltiges Holz</p> <ul style="list-style-type: none"> • metallhaltiges, kontaminiertes Holz
	ÜS	<p>Überstärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Holz, das den max. Stock- und / oder Zopfdurchmesser überschreitet



Pfahlholz (PFAHL)		
Holzarten	Kiefer, Fichte, Lärche, Douglasie	
Abmaße	Einkaufslängen	2,50 m, 3,00 m, 4,00 m und 5,00 m
	Längenübermaß	mind. 10 cm, max. 20 cm Das Mindest-Längenübermaß beträgt 1 % der Bestelllänge.
	Zopfdurchmesser o. Rinde	mind. 6 cm (bevorzugter Zopfbereich 6-10cm)
	Stockdurchmesser o. Rinde	14 cm
Qualität	Holz aus Frischholzeinschlag	
	B/C Pfahlholz	<ul style="list-style-type: none"> • frisch, gesund, gerade • jahreszeitlich bedingte oberflächige Anflugbläue zugelassen • frischer Rindenbrüterbefall, ohne weitere Qualitätsbeeinträchtigung, zugelassen • feinastig, keine starken Äste und Asthäufung • Krümmung: einschnürig bis 1,0cm / lfd. m
	FH / FE / ÜS Holz	<ul style="list-style-type: none"> • Über- bzw. Unterschreitung der vorgegebenen Abmessungen (Zopf, Stock, Länge, Krümmung) • Unschnürigkeit • Fäule • verblautes, überlagertes und anbrüchiges Holz • holzbewohnende Insekten (z.B. Lineatus, Bockkäfer, Sirex-Arten) • tiefgehende Mantelrisse • schlecht entastete Stücke, Zopfstücke aus Altholz • Metalleinschlüsse und andere Kontaminationen

Abweichende Baumarten sind alle Baumarten, die im Kaufvertrag als Liefersortiment nicht explizit genannt sind.

Abweichende Bestelllängen sind alle Längen, die im Kaufvertrag nicht als Lieferlängen genannt sind.



Hackschnitzel für die Zellstoffproduktion						
Holzarten	Kiefer (auch Weymouthskiefer), Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche					
Maße	Länge	28 mm +/- 5 mm				
	Breite	25 mm +/- 3 mm				
	Dicke	6 mm +/- 1 mm in radialer Richtung				
Fraktionierung						
Fraktionsbezeichnung			Zielfraktionswert	Toleranzgrenze	Bezahlgrenze	Ablehngrenze
			[%/t lutro]	[%/t lutro]	[%/t lutro]	[%/t lutro]
F1	Grobanteil	Lochdurchmesser 45,0 mm	< 1	2	> 2	≥ 4
F2	Dickanteil	Stababstand 8,0 mm	< 10	10	> 10	≥ 15
F3/1	Gutkorn 1	Lochdurchmesser 13,0 mm +/- 0,1mm	> 60	-	-	-
F3/2	Gutkorn 2	Lochdurchmesser 7,0 mm +/- 0,1 mm	< 20	-	-	-
F4	Feinanteil	Lochdurchmesser 3,0 mm +/- 0,1 mm	< 6	8	> 8	≥ 15
F5	Sieb-mehl		< 1	< 2	> 8	≥ 2
	Rinde		< 1	< 2	-	≥ 2 Im Zeitraum 01.12. bis 28.02. (Winter): 3
Qualität		Hackschnitzel sollen aus <ul style="list-style-type: none"> aus gesunden, vollkommen rinden- und schimmelfreien Hölzern stammen, schräg gehackt (Hack- und Gegenmesser müssen ausreichend oft geschärft und richtig eingestellt werden) und 				



	<ul style="list-style-type: none">• abgesiebt (Feingut, Grobgut) sein. <p>Unzulässig sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• lose Rindenteile,• Schäl- und Hobelspäne,• Gatterfetzen,• Profilerspanerwolle und• getrocknete Schnittware sowie Fremdkörper in und an den Hackschnitzeln (z. B. Metallteile, Steine, Schnee, Asche, Kunststoff etc.).• Ebenfalls unzulässig sind strahlenbelastete Hackschnitzel.
--	--

